



Gemeinsame Presseinformation

Neue Initiative für Frauen in der Elektrobranche

ElektroHeldinnen gehen zur Light + Building an den Start

Mit der neuen Initiative „ElektroHeldinnen“ wollen Industrie, Handwerk und Großhandel Frauen in der Branche eine Plattform zum Vernetzen geben. Männliche Kollegen sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich einzubringen. Zur Light + Building 2026 stellen sich die ElektroHeldinnen vor und laden am Weltfrauentag (08.03.) zu einer spannenden und inspirierenden Veranstaltung ein.

05.02.2026: Der Frauenanteil in der Elektrobranche wächst seit Jahren kontinuierlich – auch, weil sich das Bild von der Branche positiv verändert hat und Frauen im Nachwuchs- und Fachkräftemarketing ganz gezielt angesprochen werden. Trotz vieler männlicher Unterstützer stellen weibliche Mitarbeiter in der E-Branche vielerorts jedoch weiterhin eine Minderheit dar – insbesondere in den Elektrohandwerken oder in Führungspositionen.

Hier setzt eine neue Initiative an, die zur Messe Light + Building am 8. März 2026 startet und die Frauen eine Plattform für den Austausch und zum Vernetzen geben und die Branche attraktiver für weiblichen Nachwuchs machen will: die „ElektroHeldinnen“ – künftig gut zu erkennen an ihrem unverwechselbaren orange-violetten Logo.

Wir sind ElektroHeldinnen

Hinter den „ElektroHeldinnen“ stehen aktuell die drei großen Branchenverbände VEG, ZVEH und ZVEI, die Messe Light + Building, die Industrieunternehmen Busch-Jaeger und Schneider Electric, der Elektrogroßhändler UNI ELEKTRO, die ElektroWirtschaft sowie „Women in KNX“. Weitere Mitstreiter aus Elektroindustrie, Elektro-Großhandel und E-Handwerken sind jederzeit herzlich willkommen, – das gilt explizit auch für männliche Branchenvertreter!

Um die Initiative vorzustellen und Interessentinnen und Interessenten auf der Weltleitmesse eine Anlaufstelle zum Vernetzen zu geben, laden die ElektroHeldinnen am Weltfrauentag (08.03.2026) um 14 Uhr zu einer Kick-off-Veranstaltung an den Gemeinschaftsstand der Elektrohandwerke in Halle 11.0 (Stand C07/D07) ein.

Nach einem Get-together (ab 13 Uhr) startet das Event mit einer Keynote. In einer von Annika Egloff-Schoenen (ElektroWirtschaft) moderierten Runde diskutieren Sabine Busse (Hager), Claudia Polik (Paul Müller Elektrotechnik), Nicole Steuer (Rexel), Adalbert Neumann (ABB) und Stefan Ehinger (ZVEH) anschließend darüber, was es braucht, um die Elektrobranche für Frauen noch attraktiver zu machen.

Diskussionsveranstaltungen: Hier sind Meinungen und Erfahrungen gefragt

Weiter geht es dann mit einer „Spotlight Session“. Katja Schuster („Women in KNX“), Lea Bultmann (Teilnehmerin der Deutschen Meisterschaften in den E-Handwerken 2025), Silke Dietz (UNI ELEKTRO), Christina Geier (Busch-Jaeger), eine E-Fluencerin und eine Auszubildende geben Einblick in ihre persönlichen Erfahrungen als Frauen in der Elektrobranche.

Neben individuellen Erfahrungen soll in der „Spotlight Session“ auch beleuchtet werden, was die E-Branche ausmacht und welche Chancen sie bietet. Für beide Veranstaltungen gilt: Das



Publikum ist herzlich eingeladen, sich aktiv einzubringen und mitzureden. Mit von der Partie ist auch der aus ProSieben bekannte Poetry-Slammer Niklas Ehrentreich, der die Ergebnisse auf der Bühne auf eingängige und unterhaltsame Weise zusammenfassen wird.

Schon jetzt vernetzen und für Veranstaltung anmelden

Trotz Bühnenshow: Das Programm liefert nur den offiziellen Rahmen für den Kick-off der ElektroHeldinnen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung und auch der gesamten Initiative sollen jedoch all' jene stehen, denen das Thema „Frauen in der E-Branche“ am Herzen liegt, und die Lust haben, selbst aktiv zu werden, sich zu vernetzen und daran zu arbeiten, dass der Anteil weiblicher Vertreterinnen weiterwächst. Schließlich soll der 8. März der Startschuss für ein lebendiges, interaktives und kontinuierlich wachsendes Netzwerk sein. Damit das klappt, sind ab sofort auch der Instagram-Kanal (www.instagram.com/elektroheldinnen) der ElektroHeldinnen und deren Website (www.elektroheldinnen.de) freigeschaltet.

Wer schon vor Messestart Lust hat, mitzumachen oder wem Fragen an die Podiumsteilnehmer/-innen auf den Nägeln brennen, darf sich gerne jetzt schon einbringen, aktiv vernetzen und Werbung für die „ElektroHeldinnen“ machen.

Anmeldung für die Veranstaltung am 8. März 2026 unter www.elektroheldinnen.de

Die „ElektroHeldinnen“ freuen sich auf möglichst viele Besucher/-innen und anregende Diskussionen!

Statements der Initiatorinnen

„Die Idee, die Frauen in der Branche besser zu vernetzen und vor allen Dingen für mehr weiblichen Nachwuchs in der Branche zu werben, liegt mir schon seit Langem am Herzen. Es gibt bereits viele spannende Formate und Plattformen wie beispielsweise die ‚Women in KNX‘, die hier einen tollen Beitrag leisten. Unser Anliegen mit den ‚ElektroHeldinnen‘ ist es nun, den Rahmen noch größer zu spannen. Denn wenn wir die Branche wirklich weiblicher machen wollen, dann müssen wir alle gemeinsam und mit vereinten Kräften für mehr Frauen in der Branche werben. Ein erster logischer Schritt ist es für mich deshalb, die vielen tollen Frauen und Vorbilder der Branche zu vernetzen und sichtbar zu machen.“

Kathrin Aehling, Vice President Channel Management & eCommerce DE/AT Schneider Electric

„Es ist wichtig, Mädchen und Frauen in der Branche eine Plattform zu geben, damit wir der kommenden Generation zeigen können, dass man alles werden kann, was man möchte: für mehr starke und tolle Frauen im Handwerk.“

Katja Schuster, Women in KNX

„Der Frauenanteil im Elektrohandwerk wächst kontinuierlich, ist aber mit bescheidenen 3,1 Prozent mehr als ausbaufähig. Wir haben viele leuchtende Beispiele von Frauenkarrieren in unserer Branche. Diese wollen wir mit unserer neuen Initiative ‚ElektroHeldinnen‘ öffentlicher machen. Wir wollen damit andere Frauen ermuntern, ihren Weg in unserer Branche zu gehen. Unsere deutschen Meisterinnen, Meisterstipendiatinnen, Auszubildenden, Meisterinnen und Unternehmerinnen sind hervorragende Botschafterinnen. Die ‚ElektroHeldinnen‘ sollen für sie ‚die‘ Netzwerkplattform sein.“

Gabi Schermuly-Wunderlich, Geschäftsführerin ArGe Medien GmbH im ZVEH



„Der ZVEI unterstützt die Initiative ‚ElektroHeldinnen‘, weil sie Frauen in der Elektrobranche sichtbar macht, vernetzt und stärkt. Der Frauenanteil in der Elektro- und Informationstechnik liegt seit Jahren konstant nur bei acht bis neun Prozent der Beschäftigten. Nur etwa ein Fünftel der Erstsemester in der Elektro- und Informationstechnik sind Frauen. Das ist deutlich weniger als in allen anderen MINT-Fächern. Die ‚ElektroHeldinnen‘ möchten ein Netzwerk schaffen für den Austausch, mit Vorbildern und Perspektiven. Damit leistet die Initiative einen wichtigen Beitrag zu mehr Vielfalt und Zukunftsfähigkeit unserer Branche.“

Nadine Petermann, Geschäftsführerin ZVEI-Fachverband Elektroinstallationssysteme

„Mit den ElektroHeldinnen schaffen wir eine Plattform, die Frauen Mut machen soll, ihren Weg in dieser großartigen Branche zu gehen. Arbeiten in der E-Branche bedeutet Innovation, Gestaltungsfreiheit und vor allem eins: Es macht einfach unglaublich viel Spaß. Die ElektroHeldinnen sollen genau das sichtbar machen – und gleichzeitig den Aufbau eines starken, branchenweiten Netzwerks fördern. Dabei brauchen wir jeden einzelnen ElektroHelden, der uns unterstützt, stärkt und gemeinsam mit uns an einer vielfältigeren Zukunft arbeitet. Nur wenn wir zusammenstehen, können wir zeigen, wie attraktiv und chancenreich unsere Branche wirklich ist.“

Christina Geier, Produkt Marketing Manager Home Solution + Building Automation für Deutschland (ABB AG – Busch-Jaeger)

„Mit den ElektroHeldinnen wird die Attraktivität der Elektrobranche für Frauen gezielt sichtbar gemacht: Die Initiative ermutigt zum Einstieg in einen zukunftsweisenden Markt und bietet Frauen in der Branche eine Plattform für Austausch, Vernetzung und mehr Sichtbarkeit.“

Annika Egloff-Schoenen, Geschäftsführerin Fachverlag Dr. Helmut Arnold GmbH (ElektroWirtschaft, BusSysteme)

